



Pressedienst

25. August 2021

348/2021 VHS Castrop-Rauxel - Planspiel Migration und Flucht
Jugendliche verhandeln zur europäischen Flüchtlingspolitik

349/2021 Smarte Stifte, Spielekonsolen, Seniorentabletts & Co
Wunschbuch für Neuanschaffungen der Bibliothek der digitalen Dinge





25. August 2021

348/2021

VHS Castrop-Rauxel - Planspiel Migration und Flucht

Jugendliche verhandeln zur europäischen Flüchtlingspolitik

Griechenland, Italien, Ungarn, die Niederlande, Frankreich, Schweden, Polen und Deutschland sind an dem Tisch der EU-Kommission zusammengekommen. Auch Organisationen wie die westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft oder Human Rights Watch haben Vertreterinnen und Vertreter entsandt. In Castrop-Rauxel versetzten sich Jugendliche des Berufsbildungszentrums der VHS in Dingen und des Kinder- und Jugendparlamentes am Dienstag (24.8.) in die Rolle europäischer Länder und internationaler Organisationen und diskutierten im Planspiel „Migration und Flucht“ über die europäische Flüchtlingspolitik.

„Wir sind ein kleines Land, uns belastet die Aufnahme Geflüchteter erheblich“, beteuern die einen. „Wir haben viele eigene Probleme, die jetzt erst einmal Vorrang haben“, klagen die anderen. Zu Anfang noch zögerlich finden sich alle Teilnehmenden nach und nach in ihre Rollen ein und präsentieren die Positionen des Landes, das sie vertreten. Dabei wird bald klar, dass es gerade für diejenigen unter den Jugendlichen, die ein Land mit einer rigorosen Flüchtlingspolitik vertreten, keine leichte Aufgabe ist. Schnell würden sie gerne ihre Position verlassen und den Ländern, die für eine offenere Flüchtlingspolitik plädieren, zustimmen.





Pressedienst

Seite 2

Dies lässt Frank Burgdörfer von polyspektiv, der das Planspiel begleitet und moderiert, jedoch noch nicht zu. Schließlich wurden die Landesvertreter gewählt, um genau diese Positionen in der EU-Kommission durchzusetzen oder zumindest annehmbare Kompromisse zu finden.

Im Privaten haben sich die Teilnehmenden auf ganz unterschiedliche Arten bereits mit dem Thema auseinandergesetzt: „Vielfach wird darüber gesprochen, dass Geflüchtete hier nur bessere Arbeit suchen; dass sie hier hinkommen, weil sie ein schöneres Leben haben wollen. Dass sie aber vor Krieg und Gewalt fliehen, geht in diesen Diskussionen dann oft unter“, erklärt zum Beispiel Yahia, der einer der neun Teilnehmenden ist. Eine Aktion wie diese hält er dabei für besonders wertvoll: „Es ist wichtig, sich ein Bild von der Flüchtlingspolitik, den Ländern und ihren Positionen zu machen, aber auch von den Gründen, aus denen Menschen flüchten.“ „Das Thema ist gerade jetzt wieder aktuell geworden und in der EU muss darüber gesprochen werden. Es ist spannend, sich auf diese Weise und mit Jugendlichen zusammen dem Thema noch einmal ganz anders zu nähern und selbst einmal darüber zu verhandeln“ betont auch Lili, die als Teilnehmende die Niederlande repräsentiert.





Pressedienst

Seite 3

Das Planspiel „Migration und Flucht“ führte die VHS Castrop-Rauxel in Kooperation mit polyspektiv durch. Durch polyspektiv abgewandelt und aktualisiert wurde das Planspiel nun erstmalig in Castrop-Rauxel durchgeführt.





25. August 2021

349/2021

Smarte Stifte, Spielekonsolen, Seniorentablets & Co

Wunschbuch für Neuanschaffungen der Bibliothek der digitalen Dinge

Smarte medizinische Helfer oder Produkte aus dem Gaming- und Fitnessbereich – welche "Dinge" würden Sie gerne einmal unverbindlich ausprobieren? Das fragt die Stadtbibliothek die Kundinnen und Kunden der „Bibliothek der digitalen Dinge“ gerade. Interessierte können nicht nur die vorhandenen 20 Dinge ausleihen, sondern sich auch Neuanschaffungen wünschen.

"Wir möchten die Geräte zum Testen anbieten, die unsere Kundinnen und Kunden wirklich brauchen und testen möchten, denn uns liegt ihre Zufriedenheit sehr am Herzen", so das Team der Stadtbibliothek. "Deswegen liegt im Eingangsbereich das neue Wunschbuch aus und bietet die Möglichkeit, Anschaffungswünsche zu äußern." Aus allen Wünschen wählt das Bibliotheksteam am Ende des Jahres in Abhängigkeit von der Finanzierbarkeit die am häufigsten genannten Dinge aus.

Bereits im Sortiment vorhanden ist unter anderem der C-Pen Exam Reader – ein elektronischer Vorlesestift, der Textzeilen mit digitaler, menschenähnlicher Stimme vorliest und die Texte dabei in verschiedene Sprachen übersetzen kann. Wie das genau funktioniert, zeigt ein kurzes Erklärvideo der Stadtbibliothek, das im YouTube-Kanal der Stadt unter <https://youtu.be/d5XJDzgFXTA> zu sehen ist.





Pressedienst

Seite 2

Der Stift wendet sich unter anderem an Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten mit Legasthenie oder anderen Leseschwierigkeiten – er darf bei Prüfungen eingesetzt werden. Aber auch für ältere Menschen bringt der Stift Vorteile, wenn diese kleine Schrift nicht mehr gut erkennen können.

Außerdem seit Dezember 2019 im Bestand der Castrop-Rauxeler „Bibliothek der digitalen Dinge“: Ein Seniorentablett, eine Spielekonsole, ein smarterer Spazierstock, eine Tonie-Box zum Abspielen der Tonie-Geschichten und -Lieder aus der normalen Bibliothek für Kinder, ein Fitness-Armband, ein Schrittzähler, eine Virtual-Reality-Brille für Smartphones und viele weitere innovative „Dinge“. Interessierte, die nur die „Bibliothek der digitalen Dinge“ nutzen, können je einen Gegenstand kostenlos für zwei Wochen ausleihen. Für Inhaber eines Büchereiausweises ist dies ein kostenloses Zusatzangebot.

Die „Bibliothek der digitalen Dinge“ wird gefördert im Rahmen der Umbau21-Initiative zur Digitalisierung der Emscher-Lippe-Region des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, um Berührungängste mit smarterer Technik abzubauen und älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu Hause mit Hilfe intelligenter technischer Lösungen zu bieten. Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek, im Online-Verzeichnis www.bibkreisre.de und in der Technikdatenbank www.digiquartier.de/technikdatenbank.

